



Abb. 6: Blick in einen von Rauchgasen durchzogenen Arbeitsraum. Im Vordergrund die Auslegetische für das archäologische Fundmaterial. Die hellen, durch ausgelegte Keramikfunde abgedeckten Stellen der Tischplatte machen deutlich, welche intensiver Rauch- und Russbelastung das in diesen Räumen untergebrachte Kulturgut ausgesetzt war.

des 17. Jh. von J.V.H.; eine Reihe von schweizerisch-liechtensteinischen Zollschildern sowie eine wappenbestickte Leinendecke.

Am 9. Mai konnte der Museumsleiter die Schenkungsurkunde über sechs vorzügliche Barockplastiken aus Privatbesitz entgegennehmen.

An Leihgaben wurden dem Museum u. a. zur Verfügung gestellt: 30 Original-Zeichnungen und Kartons zu den Kirchenfenstern der Pfarrkirche St. Florin, Vaduz, von Martin Häusle, Feldkirch; militärgeschichtliche Exponate, so die Originaluniform des Hauptmanns Peter Rheinberger, verschiedene Ergänzungen aus der fürstlichen Waffensammlung; das Totenschild des Sigmund von Brandis († 1507). Die Restaurierung von Objekten aus allen Sammelgebieten wurde auch im Berichtsjahr als eine der zentralen Museumsaufgaben weitergeführt.

FINANZIELLES

Die laufenden Einnahmen an der Kasse betragen für 1988 Fr. 16 238.65. An Eintrittsgeldern wurden Fr. 11 556.65 eingenommen. Der Verkauf von Literatur und Drucksachen ergab Einnahmen von Fr. 4682.-.